

Zwischen Potsdam und Brasilien: 5000 Euro für interkulturelles Tanzprojekt „Robin Hood“

heute, 15:58 Uhr

© Andreas Klaer

Künstlerischer Austausch über 9500 Kilometer hinweg: Das Land Brandenburg fördert das Brandenburg-Brasilien-Projekt von Marita Erxleben und Knut Andreas.

Dieses Projekt verbindet Kontinente: Wie das Kulturministerium mitteilte, unterstützt das Land Brandenburg das interkulturelle Tanzprojekt „Robin Hood: Ein Tanzprojekt zwischen Brandenburg und Brasilien“ mit 5000 Euro. Kulturministerin Manja Schüle (SPD) und Infrastrukturminister Robert Crumbach (SPD) übergaben den Zuwendungsbescheid an Marita Erxleben von der Tanzakademie Erxleben und an [Knut Andreas, Chefdirigent des Sinfonieorchesters Piracicaba in Brasilien](#).

Potsdam Heute Newsletter



Der Newsletter aus der PNN-Chefredaktion. Wissen, was in Potsdam wichtig ist — kostenlos freitags in Ihrer Mailbox.

An dem Projekt beteiligen sich der Verein Spaß am Tanz, die Tanzakademie Maria Erxleben, das Piracicaba Symphony Orchestra sowie die Dance Company of Piracicaba. Dabei treten junge Tänzerinnen und Tänzer aus Potsdam zwischen 16 und 25 Jahren mit Gleichaltrigen aus Brasilien in einen künstlerischen Austausch. Im Theater von Piracicaba führen die beiden Gruppen an vier Workshoptagen ihre Choreografien zu einem gemeinsamen Bühnenstück zusammen. Am 14. und 15. August soll es mit Orchestermusik aufgeführt werden.

„In dieser Partnerschaft von Potsdam und Piracicaba geht es um das Miteinander. Mit dem gemeinsamen Stück wächst etwas, das weit über eine Aufführung hinausgeht: ein gemeinsamer Prozess, der junge Menschen über Kontinente und Kulturen hinweg verbindet“, so Kulturministerin Manja Schüle (SPD). Robert Crumbach (SPD) betonte, dass es gelte, das mit dem Projekt verbundene ehrenamtliche Engagement zu würdigen.

Die künstlerische und pädagogische Leitung übernimmt die Choreografin Marita Erxleben gemeinsam mit dem Dirigenten Knut Andreas und auf brasilianischer Seite die Ballettmeisterin Camilla Pupa. Andreas'

Potsdamer Sinfonieorchester [Collegium musicum erhielt 2025 für das interkulturelle Orchesterprojekt „Brandenburg-Brasilien“ den internationalen Preis „Prêmio Brasil“](#).

Mehr zum Thema Kultur in Potsdam

[Botschafter der Community Kunst-Projekt „W-I-R“ will Potsdams Diversität zeigen Mehr als „Solo Sunny“ und „Paul und Paula“ Potsdams Filmmuseum zeigt in neuer Ausstellung die erstaunliche Bandbreite der Defa Ausstellung der Potsdamer Künstlerin Gisela Neuenhahn Als Violinistin spielte sie mit Montserrat Caballé, aber die Malerei ist ihre große Liebe](#)